

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 09. Januar 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Januar 2014) und **Antwort**

#### Komasaufen von Kindern und Jugendlichen in Berlin im Jahr 2013

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Minderjährige welchen Alters wurden in Berlin im Jahr 2013 von der Polizei in betrunkenem Zustand aufgegriffen und in welchen Bezirken hatten diese ihren Wohnsitz (bitte die Anlagen 1 und 2 der Kleinen Anfrage 17/11420 fortführen)?

Zu 1.: Die ersten drei Tabellen, die aufgrund der Übersichtlichkeit als Anlage 1 beigelegt sind, zeigen die tatverdächtigen (die betroffenen Kinder und Jugendlichen stehen in Verdacht, unter Alkoholeinfluss eine Straftat begangen zu haben) alkoholisierten sowie auch die sonstigen alkoholisierten Kinder und Jugendlichen, aufgeteilt nach den jeweiligen Feststellungsorten. Die weitere Tabelle (Anlage 2) zeigt die Wohnorte („sonstige“ Wohnorte sind außerhalb Berlins) der Alkoholisierten auf.

2. Wie viele Minderjährige welchen Alters wurden in Berlin jeweils in den Jahren 2012 und 2013 wegen einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert und in welchen Bezirken hatten diese ihren Wohnsitz?

Zu 2.: Zahlen zu vollstationären Krankenhausbehandlungen des Jahres 2013 liegen dem Senat frühestens Ende 2014 vor.

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 488 10- bis unter 20-jährige Kinder und Jugendliche in einem Berliner Krankenhaus wegen einer akuten Alkoholintoxikation länger als einen Tag vollstationär behandelt. 85 bzw. 17,4 % von ihnen waren in einem Alter von 10 bis unter 15 Jahren.

Bei 395 bzw. 81 % der insgesamt 488 eingelieferten Personen handelte es sich um Kinder und Jugendliche, die aus Berlin stammten. Von diesen waren wiederum 77 bzw. 20 % (51 Mädchen und 26 Jungen) in einem Alter von 10 bis unter 15 Jahren und 318 (156 weiblichen und 162 männlichen Geschlechts) 15 bis unter 20 Jahre alt.

#### Alter 10 bis 14 Jahre: nur Berlinerinnen und Berliner

Gegenüber 2011 stieg die Inanspruchnahme bei den Mädchen um etwa ein Viertel an und erreichte mit 51 Fällen bzw. 78 je 100.000 der Altersgruppe im Jahr 2012 den dritthöchsten Wert seit 2000. Bei den gleichaltrigen Jungen kam es hingegen zu einem Rückgang der Einweisungen, der sich auf minus 35 % belief. Die Rate der Jungen lag bei 38 je 100.000 (insgesamt 26 Fälle) und war damit die niedrigste seit dem Jahr 2004. Nach wie vor haben 10- bis unter 15-jährige Mädchen gegenüber gleichaltrigen Jungen ein deutlich höheres Risiko, wegen eines akuten Rausches in ein Krankenhaus eingeliefert zu werden. Die Inanspruchnahme der Mädchen lag in den letzten drei Jahren 68 % über der der Jungen.

Bei Betrachtung nach dem Wohnbezirk der Kinder befanden sich Mädchen aus Marzahn-Hellersdorf (164 je 100.000) und Lichtenberg (136) im Zeitraum 2010/2012 am häufigsten wegen einer akuten Alkoholvergiftung in stationärer Behandlung. Am seltensten war das bei gleichaltrigen Mädchen aus Neukölln und Charlottenburg-Wilmersdorf (29 bzw. 37 je 100.000) der Fall.

Bei den Jungen wurden im genannten Zeitraum 10- bis unter 15-jährige aus Tempelhof-Schöneberg (87 je 100.000) und Mitte (62) am häufigsten wegen eines akuten Rausches in ein Berliner Krankenhaus eingeliefert. Demgegenüber hatten Jungen aus Charlottenburg-Wilmersdorf (12 je 100.000) und aus Neukölln (19 je 100.000) das niedrigste Einweisungsrisiko von allen Berliner Bezirken.

*(Werte für Berlin insgesamt 2010/2012: weiblich 77, männlich 46 Behandlungsfälle je 100.000).*

### Alter 15 bis 19 Jahre: nur Berlinerinnen und Berliner

Auch bei den 15- bis unter 20-jährigen Mädchen stieg die stationäre Morbiditätsrate gegenüber 2011 stark an und zwar um 29 %. Mit 156 Fällen bzw. 236 je 100.000 der Altersgruppe war das bei den Mädchen der bis dahin mit Abstand höchste Wert. Bei den gleichaltrigen Jungen kam es ebenfalls zu einem Anstieg der Einweisungen. Mit 19 % fiel dieser aber geringer aus als bei den jungen Frauen. Insgesamt wurden in 2012 162 15- bis unter 20-jährige Berlinerinnen und Berliner wegen einer akuten Alkoholvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert. Das entsprach einer Rate von 236 je 100.000. Nach 2010 und 2009 (268 bzw. 254 je 100.000) war das allerdings der bis dahin dritthöchste Wert. Während 15- bis unter 20-jährige Mädchen gegenüber gleichaltrigen Jungen bis 2011 ein z. T. deutlich niedriger liegendes Risiko hatten, wegen eines akuten Rausches in ein Krankenhaus eingeliefert zu werden, lag es im Jahr 2012 erstmals auf deren Niveau.

Bei Betrachtung nach dem Wohnbezirk der Jugendlichen befanden sich Mädchen aus Spandau (319 je 100.000) und Mitte (285) im Zeitraum 2010/2012 am häufigsten wegen einer akuten Alkoholvergiftung in stationärer Behandlung. Am seltensten war das bei jungen Frauen aus Neukölln und Friedrichshain-Kreuzberg (109 bzw. 113 je 100.000) der Fall.

Bei den Jungen wurde im genannten Zeitraum für 15- bis unter 20-jährige aus Spandau (349 je 100.000) und Marzahn-Hellersdorf (281) am häufigsten eine Krankenhauseinweisung wegen eines akuten Rausches veranlasst. Die mit Abstand niedrigste Inanspruchnahme verzeichneten junge Männer aus Neukölln und Mitte (139 bzw. 181 Fälle je 100.000).

*(Werte für Berlin insgesamt 2010/2012: weiblich 200 , männlich 234 Behandlungsfälle je 100.000).*

Die jeweiligen Zahlen können der Anlage 3 entnommen werden.

3. Wie viele Volljährige welchen Alters wurden in Berlin jeweils in den Jahren 2012 und 2013 wegen einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert und in welchen Bezirken hatten diese ihren Wohnsitz?

Zu 3.: Zahlen zu vollstationären Krankenhausbehandlungen des Jahres 2013 liegen dem Senat frühestens Ende 2014 vor.

Bei über 20-Jährigen sind psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (ICD-10 Nr. F10) in Berlin seit Jahren der zweithäufigste Grund eines vollstationären Krankenhausaufenthaltes. Bei Männern belegen alkoholbedingte Krankenhausaufenthalte sogar den mit Abstand ersten Platz. Hier ist jedoch zu beachten, dass es sich bei vielen Fällen um Mehrfachaufnahmen handelt.

Insgesamt wurden im Jahr 2012 12.440 Patientenfälle (9.303 männlichen und 3.137 weiblichen Geschlechts) aus Berlin in einem Berliner Krankenhaus wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch Alkohol vollstationär behandelt. Das waren 446 bzw. vier Prozent mehr als im Vorjahr. Der Zuwachs ging ausschließlich zu Lasten der männlichen Fälle (+ 441 bzw. 5 %).

Während akute Alkoholvergiftungen im Kindes- und Jugendalter fast immer der Anlass für eine Krankenhauseinweisung sind, liegt deren Anteil im Erwachsenenalter bei etwa 12 %. Das entspricht etwa 1.500 Fällen per anno. Demgegenüber befindet sich die überwiegende Mehrzahl der erwachsenen Patientinnen und Patienten wegen Alkoholabhängigkeit in stationärer Therapie.

Bezogen auf je 100.000 der über 20-Jährigen belief sich die stationäre Morbiditätsrate der wegen psychischen und Verhaltensstörungen durch Alkohol behandelten Fälle im Jahr 2012 auf insgesamt 367 (männlich: 549, weiblich: 166 je 100.000). Am häufigsten befanden sich Männer aus Spandau (791 je 100.000) und Marzahn-Hellersdorf (784) im Krankenhaus. Demgegenüber wurden Männer aus Steglitz-Zehlendorf und Friedrichshain-Kreuzberg (369 bzw. 429 je 100.000) am seltensten in ein Krankenhaus eingewiesen.

Bei den Frauen hatten über 20-Jährige aus Spandau, gefolgt von Frauen aus Reinickendorf (237 bzw. 234 je 100.000) die berlinweit höchste Krankenhausesinanspruchnahme. Am seltensten wurde für Frauen aus Steglitz-Zehlendorf und für Frauen aus Charlottenburg-Wilmersdorf (157 bzw. 158 Fälle je 100.000) ein Krankenhausaufenthalt veranlasst.

Die jeweiligen Zahlen können der Anlage 4 entnommen werden

4. Fanden auch im Jahr 2013 und finden auch weiterhin an Berliner Schulen Präventions- und Aufklärungsmaßnahmen gegen Alkoholkonsum und Komasaufen bei Minderjährigen statt und wenn ja, welche Maßnahmen an welchen Schulen und/oder in welchen Bezirken und wie werden diese finanziert?

Zu 4.: In den Bezirken Steglitz-Zehlendorf, Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow fanden die "Jugend-Film-Tage Nikotin und Alkohol 2013" der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung statt. In Form von Spielfilmen setzten sich hier die Schülerinnen und Schüler mit den Risiken von Tabak- und Alkoholkonsum auseinander. Die Jugend-Film-Tage werden in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales und der Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin durchgeführt.

Allen Berliner Schulen ist von Seiten der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft die Teilnahme am Programm „Alkohol-kenn dein Limit“ empfohlen worden. Das Programm gibt im Internet Hinweise zum Umgang mit Alkohol und bietet bei aktiver Teilnahme ein Gewinnspiel an.

Ebenfalls empfohlen wird der Besuch des interaktiven Mitmachparcours zum Thema „Volle Pulle leben auch ohne Alkohol!“ von Karuna Prevents. In dem Mitmachparcours sollen Kinder und Jugendliche darin bestärkt werden, kritisch mit dem Thema Alkohol umzugehen. Auf spielerische Art und Weise wird Wissen zum Thema Alkohol vermittelt und eine persönliche Auseinandersetzung angeregt. Ziel ist es, sich eine eigene Position gegen riskanten Alkoholkonsum zu erarbeiten.

Die Aktion „Fit für die Straße“ ist Teil der berlinweiten Alkoholpräventions-Kampagne „Na klar“ der Bezirke und der Fachstelle für Suchtprävention. Den Schülerinnen und Schülern werden mit Hilfe eines zu durchlaufenden Straßenparcours die Folgen von Alkohol am Steuer vor Augen geführt und es wird generell für das Thema „Punktnüchternheit im Straßenverkehr“ geworben.

Die aufgeführten Präventionsmaßnahmen werden im Jahr 2014 fortgesetzt.

5. Was unternimmt der Senat weiterhin zum Schutz von Minderjährigen vor Alkohol und seinen Gefahren und wie will der Senat das Komasaufen von Minderjährigen eindämmen?

Zu 5.: Auf der Grundlage der Beschlussfassungen der Landeskommission gegen Gewalt und der Bezirksstadträterunde für Ordnungsangelegenheiten führte die Senatsverwaltung für Inneres und Sport in Kooperation mit den Ordnungsämtern der Bezirke Marzahn-Hellersdorf und Charlottenburg-Wilmersdorf in der Zeit von Februar bis Juni 2013 in einem Pilotprojekt Testkäufe zur Abgabe von Alkohol an Minderjährige durch. Die Ergebnisse der widerrechtlich abgegebenen Alkoholika lagen bei den einzelnen Einsätzen bei einer Quote von 61 bis 75 %.

Wegen dieser alarmierend hohen Quote einer widerrechtlichen Abgabe von Alkohol an die minderjährigen Testkäuferinnen und Testkäufer fassten die beiden Gremien im Juni 2013 Beschlüsse, nunmehr Testkäufe landesweit durchzuführen. Die federführend für die Testkäufe zuständige Senatsverwaltung für Inneres und Sport hat dazu landeseinheitliche Standards definiert. Auf deren Grundlage führen die bezirklichen Ordnungsämter seitdem die Testkäufe durch.

Im Rahmen der seit August 2013 landesweit durchgeführten Testkäufe schwankte bei den jeweiligen Einsätzen der Testkäuferinnen und Testkäufer die Quote der widerrechtlich abgegebenen Alkoholika zwischen 75 und 100 %.

Da Kinder und Jugendliche aus Berlin im bundesweiten Vergleich nach Hamburg am seltensten mit einer Alkoholintoxikation in ein Krankenhaus eingeliefert werden, wird der Senat an seinen bewährten Maßnahmen, Kampagnen und Projekten zur Eindämmung des Rauschtrinkens (wie: [www.berlin-suchtpraevention.de](http://www.berlin-suchtpraevention.de), [www.praevention-na-klar.de](http://www.praevention-na-klar.de), [www.karuna-prevents.de](http://www.karuna-prevents.de), [www.halt-berlin.de](http://www.halt-berlin.de)) bei Teilen der Berliner Kinder und Jugendlichen festhalten und die weitere Entwicklung aufmerksam beobachten (siehe dazu auch die Antworten zu den Fragen 2, 6, 7 und 12 der Kleinen Anfrage 16/14999 und die Antworten der Kleinen Anfragen 17/10089 und 17/11420).

Berlin, den 18. Februar 2014

In Vertretung

Emine Demirbük en - Wegner

---

Senatsverwaltung für  
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Feb. 2014)

KA 17 / 13 082 – Anlage 1

2013	Dir 1			Dir 2			Dir 3	Dir 4			Dir 5			Dir 6					
nicht tatverdächtig	Pank	Rein	Ges.	ChWi	Span	Ges.	Mitt	StZe	TSch	Ges.	FrKr	Neuk	Ges.	Lich	MaHe	TrKö	Ges.	Σ	
11 J.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 J.	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	
13 J.	4	3	7	1	2	3	4	2	1	3	1	1	2	1	5	4	10	29	
14 J.	12	7	19	5	6	11	16	5	4	9	8	8	16	4	10	7	21	92	
15 J.	11	9	20	12	6	18	12	9	9	18	5	6	11	3	9	1	13	92	
16 J.	4	6	10	15	8	23	21	13	13	26	8	9	17	6	6	2	14	111	
17 J.	8	4	12	16	2	18	9	8	6	14	3	6	9	3	2	5	10	72	
Ges.	39	29	68	49	24	73	63	37	33	70	25	30	55	17	33	19	69	398	

2013	Dir 1			Dir 2			Dir 3	Dir 4			Dir 5			Dir 6				
tatverdächtig	Pank	Rein	Ges.	ChWi	Span	Ges.	Mitt	StZe	TSch	Ges.	FrKr	Neuk	Ges.	Lich	MaHe	TrKö	Ges.	Σ
11 J.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 J.	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
13 J.	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	1	1	2	6
14 J.	2	2	4	3	0	3	2	2	1	3	4	2	6	1	2	5	8	26
15 J.	10	7	17	4	3	7	6	3	7	10	2	2	4	2	10	8	20	64
16 J.	12	19	31	24	9	33	26	8	25	33	12	10	22	7	11	11	29	174
17 J.	34	21	55	25	17	42	31	15	15	30	25	14	39	10	35	20	65	262
Ges.	60	50	110	56	29	85	65	28	48	76	45	28	73	20	59	45	124	533

Anlage 1

2013	Dir 1			Dir 2			Dir 3	Dir 4			Dir 5			Dir 6					
gesamt	Pank	Rein	Ges.	ChWi	Span	Ges.	Mitt	StZe	TSch	Ges.	FrKr	Neuk	Ges.	Lich	MaHe	TrKö	Ges.	Σ	
11 J.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 J.	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	
13 J.	6	3	9	1	2	3	4	2	1	3	3	1	4	1	6	5	12	35	
14 J.	14	9	23	8	6	14	18	7	5	12	12	10	22	5	12	12	29	118	
15 J.	21	16	37	16	9	25	18	12	16	28	7	8	15	5	19	9	33	156	
16 J.	16	25	41	39	17	56	47	21	38	59	20	19	39	13	17	13	43	285	
17 J.	42	25	67	41	19	60	40	23	21	44	28	20	48	13	37	25	75	334	
Ges.	99	79	178	105	53	158	128	65	81	146	70	58	128	37	92	64	193	931	

ChWi - Charlottenburg-Wilmersdorf

Mitt - Mitte

Span - Spandau

FrKr - Friedrichshain-Kreuzberg

Neuk - Neukölln

StZe - Steglitz-Zehlendorf

Lich - Lichtenberg

Pank - Pankow

TrKoe - Treptow-Köpenick

MaHe - Marzahn-Hellersdorf

Rein - Reinickendorf

Tsch - Tempelhof-Schöneberg

Wohnorte	Kinder									Jugendliche									Gesamtergebnis je Stadtbezirk		
	männlich			männl. Ergebnis	weiblich			weiblich Ergebnis	Kind Ergebnis	männlich				männl. Ergebnis	weiblich					weiblich Ergebnis	Jugendl. Ergebnis
	11	12	13		11	12	13			14	15	16	17		14	15	16	17			
Pank	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	14	12	25	57	5	3	5	7	20	77	80
Rein	0	2	1	3	0	0	4	4	7	7	8	18	27	60	8	7	6	6	27	87	94
ChWi	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	6	10	11	29	3	4	9	2	18	47	49
Span	0	0	0	0	0	0	2	2	2	6	6	17	20	49	4	2	6	1	13	62	64
Mitt	0	0	1	1	0	0	2	2	3	1	4	12	27	44	2	6	5	7	20	64	67
StZe	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	8	20	18	49	7	6	11	7	31	80	81
Tsch	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	14	31	15	64	6	7	3	3	19	83	84
FrKr	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	2	9	17	31	4	1	2	1	8	39	41
Neuk	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	6	16	25	51	4	1	5	1	11	62	63
Lich	0	0	1	1	0	0	1	1	2	3	3	13	16	35	5	3	2	3	13	48	50
MaHe	0	0	0	0	0	1	8	9	9	5	13	13	35	66	10	5	6	5	26	92	101
TrKoe	0	0	2	2	0	0	2	2	4	9	6	10	17	42	3	1	4	2	10	52	56
Sonstige	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	11	28	31	72	2	9	12	5	28	100	101
<b>Gesamt- ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>38</b>	<b>55</b>	<b>101</b>	<b>209</b>	<b>284</b>	<b>649</b>	<b>63</b>	<b>55</b>	<b>76</b>	<b>50</b>	<b>244</b>	<b>893</b>	<b>931</b>

ChWi - Charlottenburg-Wilmersdorf  
FrKr - Friedrichshain-Kreuzberg  
Lich - Lichtenberg  
MaHe - Marzahn-Hellersdorf

Mitt - Mitte  
Neuk - Neukölln  
Pank - Pankow  
Rein - Reinickendorf

Span - Spandau  
StZe - Steglitz-Zehlendorf  
TrKoe - Treptow-Köpenick  
Tsch - Tempelhof-Schöneberg

Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Behandlungsfälle wegen akuter Alkoholintoxikation  
(akuter Rausch) (ICD-10 Nr. F10.0) in Berlin 2010 - 2012  
nach ausgewählten Altersgruppen und Bezirken (Wohnort)  
- absolut und je 100.000 der Altersgruppe

Bezirk / Wohnort	Krankenhausfälle wegen akuter Alkoholintoxikation / Alter ... in Jahren											
	10 - 14 Jahre						15 - 19 Jahre					
	absolut			je 100.000			absolut			je 100.000		
	weibl.	männl.	insg.	weibl.	männl.	insg.	weibl.	männl.	insg.	weibl.	männl.	insg.
<b>2010</b>												
Mitte	5	3	8	83	47	65	15	16	31	226	231	228
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	2	22	21	21	5	9	14	110	189	150
Pankow	5	2	7	86	33	58	10	15	25	190	272	232
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	1	3	37	18	27	11	16	27	192	288	239
Spandau	1	3	4	20	56	39	15	23	38	279	389	337
Steglitz-Zehlendorf	6	2	8	96	31	63	13	13	26	197	191	194
Tempelhof-Schöneberg	7	8	15	107	116	111	14	18	32	204	246	226
Neukölln	3	2	5	44	28	36	5	13	18	67	169	119
Treptow-Köpenick	6	2	8	155	47	99	9	11	20	230	261	246
Marzahn-Hellersdorf	5	0	5	116	0	58	8	20	28	155	379	268
Lichtenberg	7	0	7	184	0	91	9	15	24	207	337	272
Reinickendorf	9	3	12	162	52	106	9	21	30	149	332	243
<b>Berlin</b>	<b>57</b>	<b>27</b>	<b>84</b>	<b>89</b>	<b>40</b>	<b>64</b>	<b>123</b>	<b>190</b>	<b>313</b>	<b>181</b>	<b>268</b>	<b>226</b>
<b>2011</b>												
Mitte	2	7	9	33	108	71	20	7	27	307	103	203
Friedrichshain-Kreuzberg	2	1	3	43	21	32	2	9	11	46	195	122
Pankow	6	0	6	98	0	48	14	11	25	275	211	243
Charlottenburg-Wilmersdorf	0	1	1	0	18	9	7	14	21	124	252	187
Spandau	6	4	10	120	75	97	17	21	38	320	361	342
Steglitz-Zehlendorf	2	3	5	32	46	39	10	14	24	153	207	181
Tempelhof-Schöneberg	2	8	10	31	115	74	6	14	20	88	192	142
Neukölln	1	0	1	15	0	7	8	9	17	109	117	113
Treptow-Köpenick	3	5	8	75	115	96	7	5	12	190	128	158
Marzahn-Hellersdorf	11	3	14	245	67	155	7	10	17	151	212	182
Lichtenberg	2	7	9	51	173	113	7	9	16	174	222	198
Reinickendorf	4	1	5	72	17	44	16	12	28	270	192	230
<b>Berlin</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>81</b>	<b>63</b>	<b>59</b>	<b>61</b>	<b>121</b>	<b>135</b>	<b>256</b>	<b>184</b>	<b>197</b>	<b>190</b>

**Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Behandlungsfälle wegen akuter Alkoholintoxikation  
(akuter Rausch) (ICD-10 Nr. F10.0) in Berlin 2010 - 2012  
nach ausgewählten Altersgruppen und Bezirken (Wohnort)  
- absolut und je 100.000 der Altersgruppe**

Bezirk / Wohnort	Krankenhausfälle wegen akuter Alkoholintoxikation / Alter ... in Jahren											
	10 - 14 Jahre						15 - 19 Jahre					
	absolut			je 100.000			absolut			je 100.000		
	weibl.	männl.	insg.	weibl.	männl.	insg.	weibl.	männl.	insg.	weibl.	männl.	insg.
<b>2012</b>												
Mitte	5	2	7	80	41	55	21	14	35	324	304	265
Friedrichshain-Kreuzberg	5	1	6	110	21	64	8	11	19	183	239	212
Pankow	4	5	9	62	75	69	8	16	24	152	301	227
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	0	4	75	0	37	13	16	29	227	276	252
Spandau	3	1	4	60	19	39	19	17	36	358	294	325
Steglitz-Zehlendorf	4	4	8	64	61	63	17	22	39	259	323	292
Tempelhof-Schöneberg	2	2	4	31	29	30	15	15	30	219	207	213
Neukölln	2	2	4	30	28	29	11	10	21	151	131	141
Treptow-Köpenick	3	1	4	74	23	47	10	8	18	267	202	234
Marzahn-Hellersdorf	6	5	11	130	107	118	9	11	20	199	241	220
Lichtenberg	7	0	7	173	0	85	8	10	18	200	247	224
Reinickendorf	6	3	9	109	52	80	17	12	29	287	192	238
<b>Berlin</b>	<b>51</b>	<b>26</b>	<b>77</b>	<b>78</b>	<b>38</b>	<b>58</b>	<b>156</b>	<b>162</b>	<b>318</b>	<b>236</b>	<b>236</b>	<b>236</b>
<b>2010/2012 (zusammengefasst)</b>												
Mitte	12	12	24	65	62	63	56	37	93	285	181	232
Friedrichshain-Kreuzberg	8	3	11	58	21	39	15	29	44	113	208	161
Pankow	15	7	22	82	36	58	32	42	74	205	262	234
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	2	8	37	12	24	31	46	77	181	272	226
Spandau	10	8	18	67	50	58	51	61	112	319	349	335
Steglitz-Zehlendorf	12	9	21	64	46	55	40	49	89	203	240	222
Tempelhof-Schöneberg	11	18	29	57	87	72	35	47	82	171	215	194
Neukölln	6	4	10	29	19	24	24	32	56	109	139	124
Treptow-Köpenick	12	8	20	101	62	80	26	24	50	229	198	213
Marzahn-Hellersdorf	22	8	30	164	59	111	24	41	65	167	281	225
Lichtenberg	16	7	23	136	58	96	24	34	58	194	271	233
Reinickendorf	19	7	26	103	41	77	42	45	87	214	239	237
<b>Berlin</b>	<b>149</b>	<b>93</b>	<b>242</b>	<b>77</b>	<b>46</b>	<b>61</b>	<b>400</b>	<b>487</b>	<b>887</b>	<b>200</b>	<b>234</b>	<b>217</b>

(Datenquelle: AfS Berlin-Brandenburg; KHStatV-Teil II: Diagnosen / Berechnung:SenGesSoz - I A -)

Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Behandlungsfälle wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch Alkohol (ICD-10 Nr. F10 / Alter: 20 Jahre und älter) in Berlin 2010 - 2012 nach Bezirken (Wohnort)  
- absolut und je 100.000 der Altersgruppe

Bezirk / Wohnort	Krankenhausfälle wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch Alkohol ICD-10 Nr. F10 / Alter: 20 Jahre und älter					
	absolut			je 100.000		
	weibl.	männl.	insg.	weibl.	männl.	insg.
<b>2010</b>						
Mitte	274	917	1.191	189	554	381
Friedrichshain-Kreuzberg	164	559	723	141	422	288
Pankow	348	978	1.326	181	519	351
Charlottenburg-Wilmersdorf	309	575	884	200	379	286
Spandau	237	617	854	268	598	428
Steglitz-Zehlendorf	237	409	646	134	318	219
Tempelhof-Schöneberg	315	783	1.098	175	498	331
Neukölln	250	809	1.059	187	537	364
Treptow-Köpenick	243	720	963	196	594	392
Marzahn-Hellersdorf	213	918	1.131	165	818	491
Lichtenberg	205	980	1.185	176	823	503
Reinickendorf	222	701	923	189	645	411
<b>Berlin</b>	<b>3.017</b>	<b>8.966</b>	<b>11.983</b>	<b>180</b>	<b>542</b>	<b>360</b>
<b>2011</b>						
Mitte	322	1.039	1.361	217	609	422
Friedrichshain-Kreuzberg	184	553	737	144	400	276
Pankow	276	945	1.221	150	481	313
Charlottenburg-Wilmersdorf	293	603	896	185	386	280
Spandau	245	696	941	207	638	418
Steglitz-Zehlendorf	267	432	699	171	354	257
Tempelhof-Schöneberg	326	737	1.063	190	457	320
Neukölln	291	805	1.096	218	525	372
Treptow-Köpenick	244	590	834	192	472	330
Marzahn-Hellersdorf	248	798	1.046	213	692	453
Lichtenberg	217	901	1.118	200	713	461
Reinickendorf	219	763	982	201	683	436
<b>Berlin</b>	<b>3.132</b>	<b>8.862</b>	<b>11.994</b>	<b>188</b>	<b>516</b>	<b>350</b>

**Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Behandlungsfälle wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch Alkohol (ICD-10 Nr. F10 / Alter: 20 Jahre und älter) in Berlin 2010 - 2012 nach Bezirken (Wohnort)  
- absolut und je 100.000 der Altersgruppe**

Bezirk / Wohnort	Krankenhausfälle wegen psychischer und Verhaltensstörungen durch Alkohol ICD-10 Nr. F10 / Alter: 20 Jahre und älter					
	absolut			je 100.000		
	weibl.	männl.	insg.	weibl.	männl.	insg.
<b>2012</b>						
Mitte	295	1.044	1.339	206	603	417
Friedrichshain-Kreuzberg	181	600	781	150	429	295
Pankow	305	941	1.246	163	502	330
Charlottenburg-Wilmersdorf	269	662	931	158	470	308
Spandau	248	830	1.078	237	791	509
Steglitz-Zehlendorf	243	467	710	157	369	256
Tempelhof-Schöneberg	338	741	1.079	216	503	356
Neukölln	284	839	1.123	174	537	356
Treptow-Köpenick	266	688	954	191	550	369
Marzahn-Hellersdorf	229	895	1.124	227	784	507
Lichtenberg	212	819	1.031	170	652	416
Reinickendorf	267	777	1.044	234	677	449
<b>Berlin</b>	<b>3.137</b>	<b>9.303</b>	<b>12.440</b>	<b>186</b>	<b>549</b>	<b>367</b>
<b>2010/2012 (zusammengefasst)</b>						
Mitte	891	3.000	3.891	204	588	407
Friedrichshain-Kreuzberg	529	1.712	2.241	145	417	286
Pankow	929	2.864	3.793	165	500	331
Charlottenburg-Wilmersdorf	871	1.840	2.711	180	412	291
Spandau	730	2.143	2.873	237	675	451
Steglitz-Zehlendorf	747	1.308	2.055	154	347	244
Tempelhof-Schöneberg	979	2.261	3.240	193	485	335
Neukölln	825	2.453	3.278	193	534	364
Treptow-Köpenick	753	1.998	2.751	193	538	364
Marzahn-Hellersdorf	690	2.611	3.301	201	765	483
Lichtenberg	634	2.700	3.334	182	731	461
Reinickendorf	708	2.241	2.949	208	669	432
<b>Berlin</b>	<b>9.286</b>	<b>27.131</b>	<b>36.417</b>	<b>184</b>	<b>536</b>	<b>359</b>

(Datenquelle: AfS Berlin-Brandenburg; KHStatV-Teil II: Diagnosen / Berechnung: SenGesSoz - I A -)